

- Die Anleitung mindestens einmal durchlesen und die darin erwähnten Teile suchen und mit der Zeichnung vergleichen .
- Die Teile verputzen und die Eingussreste entfernen.
Die Seitenkanten des Motorhaubendeckels 7 sorgfältig abrunden.
- Die Teile Nr. 1 bis 11 zusammenhalten (Trockenlauf) und wo nötig zurechtbiegen.
- Die Antriebswelle der Motorspritze 19 wird in das Loch auf der Vorderseite der Hinterbank 11 eingesetzt.
- Die Seiten 2 u. 3 werden an der Rückwand 4 befestigt. Dazu wird das Chassis 1 als Lehre eingelegt.
- Die Hinterbank 11 wird zwischen die Seiten 2 u. 3 eingepasst. Das Dach 5 wird auf die Seiten aufgelegt und die Trennwand der Rückbank wenn nötig so korrigiert, dass das Dach auf den Seiten richtig aufliegen kann. Dann wird das Dach weggenommen und die Rückbank so an den Seiten befestigt, dass die Rückwand an den Leisten auf der Innenfläche der Seiten von vorn anliegt.
- Die Vorderbank 9 und die zweite, nach rückwärts gerichtete Bank 10 werden mit ihren Rücken zusammengebaut.
Die Antriebswelle 19 kommt mit ihrem Vorderende ins Loch in der Bank 10 und diese zwischen die Seiten.
- Das Lenkrad 12 wird auf die Lenksäule 12 und diese in den Schlitz in der Spritzwand 6 gesteckt und befestigt.
Die Front 6 wird zwischen die Seiten befestigt. Die Rundung der vordern Dachpartie soll an diejenige der Seiten passen.
- Das Dach 5 wird probeweise wieder aufgesetzt und wenn nötig angepasst.
- Der Motorhaubendeckel 7 und der Kühler 15 werden an den Seiten 2 u. 3, die Scheinwerfer 16 u. 17 an der Stossstange 8 befestigt.
- Nun wird das Chassis 1 sorgfältig herausgezogen.
Der Schaltstock 14 wird eingesetzt.
- Jetzt können alle Teile aussen gestrichen werden.
Die Kabine wird nach dem Trocknen verglast.
- Die Stossstange 8 wird am Chassis 1 befestigt.
- Die Zwillingsreifen 23 kommen an die Räder 24. Die hintere Drahtachse wird so gekürzt, dass die darauf befestigten Hinterräder einen Abstand der Innenflächen von 15 mm haben und die Seiten des Chassis leicht berühren.
- Bei den Vorderrädern 22 wird die Drahtachse 32 so gekürzt, dass der Abstand der Innenflächen 18 mm beträgt und die Vorderachse 20 auf die Drahtachse und zwischen die Räder passt.

-Beide Drahtachsen werden mit ihren Rädern auf das Chassis aufgelegt. Die Räder sollen mit der Achse frei drehen können und nirgends anstehen.

Die Vorderachse 20 wird über die Drahtachse 32 gestülpt und nur am Chassis befestigt.

Die Antriebswelle am Teil 21 wird so gekürzt, dass sie von der Hinterachse bis zum nach hinten gerichteten Loch im Querträger unter dem Chassis reicht. Auch sie wird am Chassis befestigt.

Beide Achsen sollen jetzt immer noch drehen können.

-Das Chassis wird am Aufbau befestigt. Die untern Abdeckungen der Gerätekasten (Bodenbleche 29 u. 30) und das Auspuffrohr 18 werden von unten befestigt.

Dann wird der Boden gestrichen.

-Das gestrichene Dach 5 wird aufgesetzt, allfällige Fugen gespachtelt und mit Farbe korrigiert und das Fahrzeug beschriftet.

-Die Seitenzeiger 31 werden in die Löcher zwischen Motorhaubendeckel und Motorhaube geklebt.

-Die Wangen 26 werden auf die Drahtachse der Schlauchrolle 25 gesteckt und an den Seiten der Rollen befestigt.

Dann werden die Verteilstücke 27 auf die Achsen geschoben.

Aus dem beiliegenden Draht wird der Bügel 34 geformt. Er bildet ein U mit 13 mm Seitenlänge und gebogenen Ecken. Die freien Enden kommen zwischen die vier Nocken auf der einen Seite der Verteilstücke.

-Die Speichenräder 28 kommen als letzte auf die Drahtachse.

Diese wird nun so gekürzt, dass sie die Speichenräder um 1/2 mm überragt.

Die vorstehenden Stifte der Verteilstücke kommen in die Löcher in der Rückwand 4 .

Farben

RAL 3000 feuerrot: Aufbau, Grundfläche der mittleren Lampe (F)

RAL 3003 rubinrot: Räder, Kotflügel, Gerätekasten zwischen den Rädern, Kühleröffnung, Stossstange,

violett: die beiden äusseren Lampen gläser

Metall mit Nassschleifpapier poliert und glanzlackiert: Kühlerrahmen

Urheberrechte: S. Kemmler Hauptstr. 144 CH-4126 Bettingen